

Nr. 5 / kau / Februar 2017, Köln

ART COLOGNE beauftragt Michael Riedel für großflächige Installation

Erstmals Präsentation einer zeitgenössischen Position in der Messe-Eingangshalle Süd

Vom 26. bis 29. April 2017 öffnet die ART COLOGNE der internationalen Kunstwelt ihre Tore. Als diesjähriges Highlight erwartet die Besucher im Eingangsbereich Süd eine Kunstinstitution der besonderen Art des deutschen Künstlers Michael Riedel.

Mit der diesjährigen Ausstellung des Künstlers Michael Riedel in der Eingangshalle zeigt die ART COLOGNE anders als in den vergangenen Jahren keine kunsthistorische, sondern erstmals eine zeitgenössische Position. Die Grundlage des Kunstwerks bildet ein von Michael Riedel verfasster Text „L“, der die Zulassungssitzung zur Messe wiedergibt, in der über die Annahme oder Ablehnung der sich beworbenen Galerien zur ART COLOGNE entschieden wurde.

Der knapp dreistündige Mitschnitt ergab ein 29-seitiges Dokument mit insgesamt 53.689 Zeichen, in dem 1.894-mal der Buchstabe L vorkommt. Mit der daraus entstandenen Installation "L", die eigens für die Messe entworfen wurde, präsentiert Riedel eine sachlich neue Sichtbarkeit, in dem er den Bereich nicht realisierter Möglichkeiten sichtbar macht. Die Installation "L" ist dabei sowohl von der Standarchitektur als auch von versteckten Aspekten hinter den Kulissen der ART COLOGNE inspiriert.

Auf einer 350 Quadratmeter großen Bodenfläche und einem sich daraus auffaltenden Messestand in L-Form verwandelt Riedel die dem Kunstsystem entnommene Kommunikation in komplexe grafische Muster.

„Wir freuen uns, das wir dieses besondere Projekt gemeinsam mit Michael Riedel realisieren können. Zukünftig möchten wir gern jedes Jahr einen aktuellen Künstler oder eine Künstlerin gewinnen, um den Eingangsbereich als Willkommenstor der ART COLOGNE zu gestalten. Ziel soll es sein, anstelle mehrerer großformatiger Projekte den Fokus auf ein starkes einzelnes Statement zu lenken“, erklärt Daniel Hug, Direktor der ART COLOGNE.

Zusätzlich zur Zusammenarbeit mit der ART COLOGNE erscheint in Kooperation mit dem Distanz Verlag Riedels neueste Publikation „Muster des Kunstsystems [Wallpapers]“. Darin versammeln sich Muster, die beispielsweise im Palais de Tokyo (Paris), dem Sprengel Museum (Hannover), der „Kunste zu Text“-Ausstellung in der Schirn (Frankfurt M.) zu sehen waren und aktuell Einblicke in seine Architekturarbeiten wie der Fassadengestaltung der Modernen Galerie des



ART COLOGNE

26.04.-29.04.2017
www.artcologne.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Peggy Krause

Telefon

+49 221 821-2076

Telefax

+49 221 821-3544

E-Mail

p.krause@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Katharina C. Hama

Herbert Manner

Vorsitzende des Aufsichtsrats

Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

Saarlandmuseums in Saarbrücken und der Deckengestaltung der Cornell Tech University in New York geben.

Seite
2/2

Weitere Werke von Michael Riedel können bei der ART COLOGNE bei den Galerien von David Zwirner (New York, London) und Gabriele Senn (Wien) besichtigt werden.

Darüber hinaus eröffnet die Kunsthalle Zürich am 19. Mai 2017 die Ausstellung „CV“ von Michael Riedel. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Eine Skizze der Installation kann bei Bedarf angefordert werden.

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Peggy Krause
Kommunikationsmanagerin

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Deutschland
Telefon: +49 221 821-2076
Telefax: +49 221 821-3544
p.krause@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der ART COLOGNE finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.artcologne.de im Bereich „Presse“.

Presseinformationen finden Sie unter www.artcologne.de/Presseinformation

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

ART COLOGNE bei Facebook:

<https://www.facebook.com/artcologne>